

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1918 Nr. 527

Jahrgang 211

Bezugspreis: für Halle und Dessau monatlich M. 1,25, vierteljährlich M. 3,75, halbjährlich M. 7,00, jährlich M. 12,50, einschließlich Postgebühren. Durch die Post monatlich M. 1,24, vierteljährlich M. 3,69, halbjährlich M. 7,00, jährlich M. 12,48.

Morgen-Ausgabe

Anzeigenpreis: sechs Zeilen in der 25. Spalte, gesamtlich je Seite 85 Pfg., Restspalten 1 M. 17. Abonnt nach Cottb., jedoch nur bei bestmöglicher Kasse. Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6290. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag im Haus von Otto Uehle, Halle-Saale

Dienstag, 15. Oktober

1918

Die deutsche Note und die Polen

Polnische Forderungen

Die Vorgänge in Danzig geben eine Vorstellung davon, was für ein Sturm der Entrüstung durch alle deutschen Lande gehen würde, wenn die Abtretung deutscher Gebiete zur vollständigen Zufriedenheit sollte. Auf Grund des Punktes 13 der berühmten Wilsonschen 14 Punkte hatte schon am 8. Oktober der polnische Regentatrat einen Aufruf an das polnische Volk erlassen, in welchem er darauf hinwies, daß die Stunde Polens jetzt gekommen habe und nun zur „Schaffung eines unabhängigen Staates, welcher alle polnischen Gebiete umfaßt und Zugang zum Meere besitzt“ aufzuredete. In folgerichtiger Fortsetzung folgte alsdann die in Preußen wohnenden Polen einen Aufruf in allen deutsch-polnischen Wäldern polenländisch, worin sie sich die Forderung des Wiederherstellung des Regentatrates zu eigen machen, dann aber noch darüber und selbst über Wilsons Willen nicht geringes „Gezänk“ erheblich hinausgehen und auch eine eigene Meeressüße fordern. Da hiermit nur die Meise gemeint sein kann, fordern die Polen also die Abtretung der preussischen Provinzen Westpreußen, Posen und Schlesien an das Königreich Polen. In der Wandelhalle des Reichstages hat, wie der „Tag“ mitteilt, der polnische Abgeordnete Starostka vorgeschlagen bereits an einer Karte dargelegt, welche preussischen Gebiete dem polnischen Staate einverleibt werden sollen. Die Unverständlichkeit derartigen Vorgänge ist so handlungs, daß ihre Abtretung nur abgelehnt werden könnte, wenn man viel Worte darüber verlieren wollte. In solchen Fällen heißt es nur handeln und zu handeln hätte neben dem Staatsanwalt vor allem die den Belagerten ausübende Militärbehörde — wenn, ja, wenn die Immunität der Abgeordneten nicht selbst offenen Landesverrats straflos machte. Gierig, als die Aufrufe in Paris und in der preussischen Dinnart — von der frechen Herausforderung Starostkas ganz abgesehen — konnte unsere verfehlte Außenpolitik nicht getroffen werden. Es nutzt fast wie ein Tropfen auf den heißen Stein: Herr von Bethmann Hollweg befreit die Polen von russischer Kreditnot, verleiht ihnen die Möglichkeit, mit dem russischen Ausland Frieden zu schließen, es folgt dann ein Aufmarsch auf Entschädigung, man gerät sich mit Desterreich wegen der Wahrung des polnischen Problems in die Haare — und schließlich sollen wir die Westpreußen, die Posen und schließlich das polnische Königreich abgeben. Das ist ein Traug der deutschen und preussischen Geschichte, die sie nicht schlimmer sein konnte. Selbst wenn es nur (!) bei der Auslieferung der Wilsonschen Punkte bliebe, müßten an Polen alle „von einer unzweifelhaft polnischen Bevölkerung bewohnten Gebiete Preußens“ abgetrennt und Danzig an einen Freistaat erklärt werden. Hiermit aber einmal angefangen, müßte es nicht mehr dabei bleiben, vielmehr müßte Danzig bald ganz unter polnischen Einfluß fallen. Würden dann aber die preussischen Mittelprovinzen des polnischen Ansturmes sich erwehren können, zumal ein geistlicher Stützpunkt durch die Regierung nicht mehr zu erwarten ist? Die Polenmerkmale Danzigs hatten eine richtige Bedeutung, was ihrer Marke, wenn das Wilsonsche Programm zur Ausführung gelangt. Der von ihnen ins Leben gerufene „Ausfluß zur Organisation der nationalen Verteidigung“ aber ist ein blühiger Sohn an das Programm der demokratischen Regierung, die sich unter dieser Marke anständig gebildet hat und sollte unseren regierenden Herren beiseiten die Augen darüber öffnen, was sie im deutschen Volke entfesseln, wenn sie ihren Kurs weiter treiben.

Die Versammlung in Danzig

Die Versammlung in Danzig, die, wie wir bereits berichtet haben, einen Ausschluß für nationale Verteidigung zu bilden beabsichtigt, ist wohl bereits verlassen. Die militärische Lage dürfte nicht öffentlich besprochen werden. Man hat dies daher in der öffentlichen Sitzung des Reichstages des Abgeordnetenverbandes der Ober-Regierungsämter Seite wird uns berichtet: Der Reichstagsrat hat am 14. Oktober in der Sitzung des Abgeordnetenverbandes der Ober-Regierungsämter (Krieg) ging den Gründen des Aufnahmeverwehrens der deutschen Politik nach — die Forderung der Wehrlosigkeit. Nicht geübt, wohl aber gewährt hätten die Abgeordneten eine Abweisung, sei es nur in der Sitzung geteilt. Doch 14 Tage vor Austritt des Reichstages habe Einzelgespräche mit dem Reichstagsrat: Deutschland habe in der ganzen Welt keine Feinde. Und sei es nur bei den umgebenen Völkern. Inwieweit sich die Militärsache Dr. Erberger und Schiedemann haben bei uns ihr Wesen erdienen. — Bei diesen Ausführungen wurde der Redner von großer Wärme unterbrochen: ein Redner habe sich zum Rednerpunkt und würde die Con-

beranage eines Danziger Blattes mit der Antwort der deutschen Regierung an Willen heraus. Sie wurde sofort verlesen. Entzerrte der Entrüstung brachen los. Aufse erschallten: Wir sind verachtet — Als sich der Redner über Danzig wendete, stürzte er sprangen mit wüsten Gekrei selber in die Luft: Nieder mit der Regierung! Wir mit diesem Reichstag! Der Redner erklärte, daß die Fortführung seiner Darlegungen nunmehr amokos geworden sei. Aber was solle geschehen? Erst müssen alle Schuldigen von ihrem Plage. Wir behörden Führer und wollen leben, was Deutschland dann leisten kann! Vor allem als die Rede, einen Ausschluß zur nationalen Verteidigung zu bilden, gefolgt einmündig.

Die alte Preußenkreuz

An den Kaiser ist folgende Kundgebung eingegangen: 132 evangelische Pfarrer der Dinnart zur Bezeichnung kirchlicher Fragen in Jopost veranfaßt, bitten Eurer Majestät in dieser schweren Stunde zum Ausdruck bringen zu dürfen, daß sie mit ihrem Gebet und ihrer Arbeit in aller Preußenkreuz hinter ihrem heiligsten König und seinem Hause stehen. Wir sind uns bewußt, daß unser Land das, was es geworden ist, der unablässigen Fürsorge der Hohenzollern verdankt, und geloben trotz aller Bedenken der Zeiten den lebensvollen Zusammenhang zwischen Landesvater und Landeskindern als den geschichtlich gewordenen Grundpfeiler unseres vaterländischen Gebiets zu fördern. D. Reinhard, Generalsuperintendent in Danzig.

Abbau der deutschen Zivilverwaltung in Polen

Wie bereits mitgeteilt worden ist, soll die militärische Okkupation in Polen im Einverständnis mit der bürgerlichen Regierung vorläufig bestehen bleiben und nur ein Abbau der deutschen Zivilverwaltung stattfinden. Dieser Abbau kann sich nur allmählich vollziehen, da den Polen die nötigen Beamten fehlen, um die Verwaltung gleich in demselben Umfange in die Hand zu nehmen. Es sollen zunächst einige Zweige der Polizeiverwaltung der Polen übergeben werden, so das Kataster- und das Vermessungswesen, dann weiter Verwaltungsgewerbe, die mit der Sozialpolitik zusammenhängen. Wir setzen über diese Dinge mit der polnischen Regierung in Unterhandlungen. Alle mit dem Krieg zusammenhängenden Verwaltungsgewerbe, wie das Ernährungswesen usw., bleiben zunächst noch in deutscher Hand.

Auf Bitten der Reichsfinanzkammer hat, wie wir hören, die deutsche Regierung ihr Einverständnis erklärt zur Verwendung der bürgerlichen Eidesformel für die polnischen Truppen in folgende: Ich schwöre bei Gott dem Allmächtigen, daß ich meinem Vaterlande, dem polnischen Staate und dem Regentatrat als provisorischer Vertreter der zukünftigen obersten Gewalt des polnischen Staates zu Wasser und zu Lande dienen werde, daß ich meinem Vorgesetzten und Führer gehorche, die mit gesetzlichen Befehlen und Befugnissen ausstatten und mich überaus zu verschließen werde, daß ich als tapferer und braver Soldat meine Pflicht und werden kann. Auf das gemeinsame Telegramm des Reichsleiters und des Reichsfinanzkammer, bringen Kammern Reichsleiters, an den Reichsleiter ist die Freischaltung zugewiesen, während der Reichsleiter sich vorbehalten, nach seiner Befehle, die Freischaltung zu beschließen, zu melden die „Deutsche Reichsanzeiger Zeitung“, zwischen den deutschen Behörden und den Regentatrat gegenseitig noch Verhandlungen, auf deren Ergebnis die russische Forderung der Bevölkerung in nächster Zeit von bestimmendem Einfluß sein dürfte.

Die Brief-Affaire des Kanzlers

Die „Norddeutsche Allg. Ztg.“ hat den geheimnisvollen Brief des Reichskanzlers, in welchem dieser so günstig demokratische Verhältnisse getan hat, noch immer nicht veröffentlicht. Die bürgerlichen Regierungsvertreter haben dem Kanzler nach seiner Erklärung verziehen zu geben, daß er es jetzt auch aufrichtig demokratisch meine. Das „Berliner Tageblatt“ schlägt vor, man solle den Kanzler nach dieser Erklärung so lange auf seinem Posten belassen, bis sich zeige, „ob die Briefaffaire dem Friedensschluß hinderlich werden wird.“ Die Regierungsparteien sollten in folgender Weise zum Kanzler sprechen: Wir haben im Beginn der Revolutionen an unseren Schwestern, Ihren vorzüglichen Schicksal erfahren, aber wir wollen uns vor der Ansicht bekennen, daß die vor der Vermählung gelesene Entgegnung nicht gilt. Wir hoffen, daß Ihre Treue sich täglich in voller Freiheit beherrschen wird. Und wir erwarten von Ihnen jenes schnelle, klare, energische Handeln, das mehr als alle Worte die Aufrichtigkeit des Gedankens verleiht.“ In diesem Vorschlag kommt das „Berliner Tageblatt“, wie es sagt, durch die Erinnerung an eine alte Berliner Fokse, in der es heißt: „Neder Mann hat seinen schwarzen Punkt, Punkt, Punkt; einmal hat sich jeder eingetunkt, tunkt, tunkt.“ Abgesehen davon, daß diese Worte dem gegenwärtigen politischen Lage gegenüberstehen, tritt in den Ausführungen des „B. Z.“ auch noch eine

andere interessante Auffassung in die Erscheinung. Der Kanzler soll solange bleiben, bis er zu einem Friedensverhandeln wird, d. h. bis das Ausland seine Entfremdung verlangt. Damit wird jetzt offen eingestanden, was den Lesenden nach übrigens längst schon bekannt war. Auch die Verdrängung des Staatsvertrages von Gintze ist bekanntlich erfolgt, weil er unter den Feinden nicht hatte. Die Auslösung der Feinde ist somit ein wesentlicher Beifall der Demokratie. Welches Maß von nationaler Würde in dieser friedlichen Kundgebung liegt, brauchen wir wohl nicht erst zu lazen. Es kommt darin jene burleske unbedeutende Art zum Ausdruck, die im „B. Z.“ aber leider nichts ungewohntes mehr ist.

Britische Verschleierungskünste

Von Arthur Dir.

Wir läten am Ende nicht allzu viel von Wirtschaftskrieg zu reden. Sie mehr wir auf dieses Thema eingehen, um so vollständiger erfüllen wir verschiedene britische Absichten, als da sind:

1. Deutschland soll glauben, daß der angebotene Wirtschaftskrieg eine furchtbare Gefahr ist, von der wir uns loskaufen müssen durch jedes noch so hohe politische Opfer.

2. England's Verbündete sollen glauben, daß sich die ganzen britischen Rüstungen der „Reichswehrwirtschaftspolitik“ einzig und allein gegen Deutschland richten und im Geheiminteresse der Entente liegen.

3. England's Kolonien sollen die Opfer verschleiern werden, die ihnen im Interesse der englischen Industrie zugemutet werden.

4. Brechen wir also lieber etwas weniger von dem britischen Wirtschaftskrieg gegen Deutschland (im Stillen jede nötige und mögliche Abwehrmaßregel sorgfältig erwägung) — und suchen wir vielmehr die wirklichen Beweggründe und Absichten der englischen Wirtschaftspolitik bloßzulegen.

5. Wegen der veränderten Wirtschaftspolitik ist keineswegs etwa nur der Handelskrieg gegen Deutschland. England sieht sich in der Gefahr, daß von folgenden Gefahren bedroht:

1. England gerät mehr und mehr in die Schuld Amerika. Die Zahlungsbilanz wird stark passiv, so daß schließlich die Rohstoffzufuhr aus den Vereinigten Staaten eine ständige, drückende Mehrgang der Schuld bedeuten müßte.

2. Die englische Handelsflotte verliert ihre überragende Weltstellung, die Frachtraumgewinne im Verkehr mit Amerika werden nicht mehr ganz überwiegend in die britische Kasse fließen und die Zahlungsbilanz aufbessern.

3. Am Osten ist der japanische Wettbewerb mächtig angewachsen, der die indischen Rohstoffe an sich zieht und die britischen Absatzmärkte bedroht.

Angesichts dieser Gefahren verfolgt die neue britische Wirtschaftspolitik folgende Absichten:

1. Die Rohstoffzufuhr aus den Vereinigten Staaten zu beschränken.

2. Sämtliche Rohstoffe der britischen Kolonien für die englische Industrie zu sichern.

3. Der englischen Industrie den Absatz in den britischen Kolonien monopolistisch sicherzustellen. So können wir die ganzen Bestrebungen der sogenannten Wirtschaftspolitik spanlos kartieren, ob ne überkauf Deutschland aber den wirtschaftlichen Rohstoff für ein einmündig. Wir sehen, daß jene Wirtschaftspolitik nicht nach ihren triftigen Beweggründen und ihren verschleierten Absichten für die Vereinigten Staaten und für Japan keineswegs etwa weniger übertragende Weltstellung, die Frachtraumgewinne im Verkehr mit Amerika werden nicht mehr ganz überwiegend in die britische Kasse fließen und die Zahlungsbilanz aufbessern. 4. Am Osten ist der japanische Wettbewerb mächtig angewachsen, der die indischen Rohstoffe an sich zieht und die britischen Absatzmärkte bedroht. Angesichts dieser Gefahren verfolgt die neue britische Wirtschaftspolitik folgende Absichten: 1. Die Rohstoffzufuhr aus den Vereinigten Staaten zu beschränken. 2. Sämtliche Rohstoffe der britischen Kolonien für die englische Industrie zu sichern. 3. Der englischen Industrie den Absatz in den britischen Kolonien monopolistisch sicherzustellen. So können wir die ganzen Bestrebungen der sogenannten Wirtschaftspolitik spanlos kartieren, ob ne überkauf Deutschland aber den wirtschaftlichen Rohstoff für ein einmündig. Wir sehen, daß jene Wirtschaftspolitik nicht nach ihren triftigen Beweggründen und ihren verschleierten Absichten für die Vereinigten Staaten und für Japan keineswegs etwa weniger übertragende Weltstellung, die Frachtraumgewinne im Verkehr mit Amerika werden nicht mehr ganz überwiegend in die britische Kasse fließen und die Zahlungsbilanz aufbessern. 4. Am Osten ist der japanische Wettbewerb mächtig angewachsen, der die indischen Rohstoffe an sich zieht und die britischen Absatzmärkte bedroht. Angesichts dieser Gefahren verfolgt die neue britische Wirtschaftspolitik folgende Absichten: 1. Die Rohstoffzufuhr aus den Vereinigten Staaten zu beschränken. 2. Sämtliche Rohstoffe der britischen Kolonien für die englische Industrie zu sichern. 3. Der englischen Industrie den Absatz in den britischen Kolonien monopolistisch sicherzustellen. So können wir die ganzen Bestrebungen der sogenannten Wirtschaftspolitik spanlos kartieren, ob ne überkauf Deutschland aber den wirtschaftlichen Rohstoff für ein einmündig. Wir sehen, daß jene Wirtschaftspolitik nicht nach ihren triftigen Beweggründen und ihren verschleierten Absichten für die Vereinigten Staaten und für Japan keineswegs etwa weniger übertragende Weltstellung, die Frachtraumgewinne im Verkehr mit Amerika werden nicht mehr ganz überwiegend in die britische Kasse fließen und die Zahlungsbilanz aufbessern.

Anderen Städten in der Zeit- und sonstigen...
Ebenfalls in der Zeit- und sonstigen...
ist die Eingabe durchaus zu empfehlen.

Städt. Röhrl erzielt des längeren das Verschönerungs...
ein der Eingabe; hinter „angeordnet werden“ soll die Eingangs...
folgt: „und daß die Petition entsprechend...“

der anderer Großstädte außerhalb der Provinz...
„Sachen“ erhält wird.

Städt. Röhrl hat Unterlagen beigebracht, aus denen tat...
sächlich hervorgeht, daß

die Fortsetzung in seiner Stadt so knapp ist und in Halle...
Bürgermeister Seydel wendet ein, daß Halle nicht allein...
falsch verfaßt wird; die anderen Städte der Provinz seien im...
gleichen Maße.

Städt. Röhrl fragt an, ob der Magistrat die Kartellver...
fassung so beschaffen habe, daß die Inhaber der Lieferungs...
firmen befristet werden können, und ob die Stabvermehrung...
bevorzogen sei, auch im Falle eines Mangels an Eisenbahn...
wagen zu verfügen.

Städt. Röhrl befragt Kell...
Die Klage ist allgemein, daß die Kartelllieferungsfirmen...
zu spät ausgegeben worden sind.

Zum Teil sind die Kartellfirmen bereits längst geliefert worden...
und die Scheine sind noch nicht da. Was ist denn die Kartell...
firmen auf dem Lande längst bereit, aber der geringste Kon...
sumt kann sie nicht vom Lande liefern lassen, da er nicht den...
Eisen in Händen hat. Jeden Tag kann man Großl...
schen und den Kartellfirmen gefährdet.

Bürgermeister Seydel erklärt, das Eisenbahnamt...
habe unter Umständen auch die Kartellfirmen befristet...
gefordert, um die Scheine fertig zu machen, daß die Anfor...
derungen jedoch über seine Kräfte gingen.

Nach in dieser Woche werden die letzten Scheine nachgeliefert...
werden.

Eine Zeit lang war nicht auf der Veranlassung vorhanden, um...
die Kartellfirmen, die jetzt im Gang befindlich, allerdings immer...
noch in langer Zeit den Eisenbahnen täglich nur je...
doch den ersten Bedarf befriedigen.

Bei der Abstimmung wird der Antrag mit 71 im Stadte...
Ratshaus einstimmig Ergänzung einstimmig ange...
nommen.

Die Beschaffung von Holz für die Stadt findet nach reger...
Aussprache die Zustimmung der Versammlung.

Halle und Umgebung

Salle. 15. Oktober.

Wieder die Spinnung der letzten Scheine und der Räter...
Hundertfamilien herrschen in der Bevölkerung noch vielfach...
trübe Schatten. Im noch verbleibenden Familien...
Gehälter und Erträge zu erhalten, sollen, soweit es die mili...
tärischen Bedürfnisse gestatten, konzentriert mit vielen Kindern...
nicht dauernd in vorheriger Linie verbleiben. Gerade um...
erwartige Dienstleistungen können jedoch nicht sein, während...
noch der Winterzeit befristet werden, sondern müssen vor allen...
auch nach den häuslichen und privatrechtlichen Verhältnissen...
geprüft werden. In der Regel wird bei je 3 ununterjüngten Kin...
dern die Wohnung des Vaters angeordnet sein. Wegen die Lun...
den jedoch besonders ungenügend ist. Z. B. der Vater oder...
große Mutter, so kann die Bewegung auch schon einem Vater...
mit 3 Kindern zugewiesen werden. Während andererseits in...
Hallen, wo große 6 Kinder vorhanden sind, die Familie aber in...
ungenügend und gefährdeten Verhältnissen lebt, die Wohnung...
für die Wohnung des Vaters nicht ohne weiteres gegeben zu sein...
braucht. Nach einer derartigen Besichtigung ist immer eine...
Erklärung der letzten Scheine durch Zurückweisung aus...
der vorherigen Linie in eine weniger gefährdete Stelle möglich.

Wieder ist aber Voraussetzung, daß die Familie dem Vaterland...
beizubehalten ist, z. B. durch Beruf, mehrere Scheine...
erhalten haben, daß die Familie in der Lage ist, die...
Verpflichtung zu erfüllen können. Auch kann gegenwärtig in...
seine bei hohen Selbstkosten der Lebensmittel von 2 Söhnen...
eine Familie nur in Ausnahmefällen gehalten werden. Je...
jeßt bei häuslichen Familien ist die Zurückweisung des...
letzten Scheins zu fordern, wenn die Scheine für einen...
einen Scheinbesitzer besonders ungenügend ist. Da es sich nicht um...
eine Verteilung von Militärdienst, sondern nur um eine...
„Wohnung“ handelt, ist die Verteilung derartiger Leute hinter...
der Front und in Gruppen- und Gruppenformationen ohne...
weiteres gefährlich. Diese Verteilung ist, bei der Stellung eines...
Antrags um Zurückweisung eines Familienmitgliedbesitzer diese...
Geschichte zu erörtern, um sich der unzulässigen Spekulationen...
und Enttäuschungen zu vermeiden.

Die Verteilung der Lebensmittelmittel am Oktober...
bei der Verteilung keine rechte Befriedigung ergibt. Viele...
Bewilligungen werden nicht erteilt, daß sich nur die Scheine...
zu 10 Kilogramm stark für den ganzen Monat erhalten...
lassen. Die rasche Verteilung mußte in Anbetracht der ganz geringen...
Mengen an Mehl, welche der Stadt Halle zugewiesen worden...
sind, erfolgen. Auch Getreide und Karbid ist nur so wenig vor...
handen, daß durch der dringende Bedarf befriedigt werden...
kann. In dem Maße, wie eine größere Menge an Mehl, Getreide...
zugewiesen werden zu erwarten ist, so daß die Quantität...
wachsen, welche auf Lebensmittelmittel angewiesen sind...
etwas mehr Karbid oder Kerosin erhalten können.

Provinz Sachsen

Das anhaltische Siedlungsgesetz

Dem Siedlungs- des Herzogtums Anhalt ist die Entwurfs...
eines Siedlungsgesetzes vorgegangen, das die Siedlungs...
und die Kreisgemeindeförderung in großräumiger Weise zu...
Lage bestimmt ist.

Wohl nicht wird in der Verbindung der Vorlage darauf...
hingewiesen, daß der Siedlungs- des Herzogtums Anhalt...
Anhaltionsland ist.

Der Krieg hat der Frage der Anwesenheit, der plan...
mäßigen Schaffung neuer Siedlungen, eine wesentliche...
Veränderung gebracht. Von der Anwesenheit...
erhofft man eine Steigerung der Gesundheitszustandes und der...
Produktivität der Bevölkerung, eine Erhöhung der...
Produktivität, ferner eine Erhöhung der Erzeugung von Fleisch, Milch...
und anderen tierischen Produkten, ebenso wie die von Obst und...
Gemüse. Weiterhin wird erhofft, daß die Anwesenheit zur...
Lösung der Landarbeiterfrage mit beizutragen. Man hat f...
das Mittel im Verein mit der Durchführung einer planmäßigen...
ländlichen Wirtschaften und Wirtschaften manche gute...
Erfolge zeitigen wird. Außerdem würde die Anwesenheit auch...
ein Mittel abgeben, um auf dem Lande Sanfterer, wie hier...
dort verlangt werden, Kleinfarmen, Schmelze, Molkerei u...
s. w. zu machen und damit dem ländlichen Wirtschaften...
merkmale Stärke zu gewinnen. Das Gesetz soll weiterhin...
die Pflicht, den anhaltischen Landwirten aus Ausland und...
Inländer in der alten Heimat wieder anzusiedeln. Schließlich...
soll den heimkehrenden Kriegern, besonders denen, die schwere...
Verletzungen davongetragen haben, und den Hinterbliebenen der...
Verstlenen ein geschütztes Heim bewahrt und der Erwerb...
Mittel zur wirtschaftlichen Existenz ermöglicht werden.

Der Siedlungs- des Herzogtums Anhalt

1. einmal auf dem Lande Stellen für Kleinrentner, ländliche...
Kolonisten und landwirtschaftliche Arbeiter zu schaffen...
und danach auf dem Lande wie in der Nähe der Städte...
Anwesen einzurichten, die sich zum Betriebe einer...
kleineren Umfang eignen.

2. Johann in der näheren Umgebung der Industrie...
gemeinden und in der Nähe von landwirtschaftlichen...
Anlagen.

3. endlich in Stadt und Land Kriegsteilnehmern und Krieg...
hinterbliebenen Gelegenheit zum Erwerb eines...
Grundstücks in der einen oder anderen Form der...
Siedlung zu ermöglichen.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Schnee, eine...
Riese, Kan...
und...
Gefälle...
sowie...
die...
dem...
eine...
Anlage...
von...
geringer...
Anbau...
von...
Bau...
und...
Bau...
sowie...
die...
für...
je...
nach...
den...
Verhältnissen...
bestimmen...
zu...
lassen...
soll.

Die Kleinrentner- und Kleinrentner- Siedlung...
umfasst ein Wirtschaftsbereich mit der...
Erhaltung einer Familie durch...
selbstbetriebe Gärten- oder...
Landwirtschaftserträge. Die...
Wirtschaften für Gärten...
bis zu 5 Hektar und die...
hierzu notwendigen Wohn- und...
Wirtschaftsgebäude. Bei der...
Anlage sind die...
Kleinrentner...
Wohnungsbau...
des...
Wohnbedürfnis...
und nur...
Eigentümer...
dienen...
soll. Es...
umfasst ein...
Kleinrentner...
Stellung...
für...
einen...
Stück...
sein...
Sch